

Startblock



Neues Kombibad in Emsdetten eröffnet

Seit Anfang März hat die Stadt Emsdetten im nördlichen Münsterland ein neues Hallenbad. Es entstand auf dem weitläufigen Areal des ehemaligen Waldfreibades, das zusammen mit dem neuen „Waldbad“ nun ein Kombibad mit Bedeutung für die gesamte Region darstellt.

Die Stadtwerke Emsdetten konnten am 19. Februar, nach nur 24 Monaten Bauzeit, das Hallenbad offiziell eröffnen. Grund zur Freude hatten die Repräsentanten der Bauherrin und Betreiberin auch, da die Baukosten im Rahmen der geplanten 12,3 Mio. € (KG 300 + 400) blieben. Das traditionelle Flatterband zerschnitten (*siehe Foto von links*): Oliver Kellner (Bürgermeister), Christian Schröder (technischer Stadtwerke-Leiter), Jürgen B. Schmidt (Stadtwerke-Geschäftsführer), Manfred Dietz (stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender) und Günter Uphaus (Badleiter).



Mit dem symbolischen Zerschneiden des Flatterbandes wurde das Bad eröffnet; Fotos: KRIEGER Architekten | Ingenieure / Batz

Das Hallenbad bietet einen Sportbereich mit einem 25-m-Mehrzweckbecken (fünf Bahnen) und einer Sprunganlage, ein Lehrschwimmbecken (8,00 x 12,50 m) mit Hubboden sowie ein Kleinkinderbecken.

Die Glasfassaden der Schwimmhalle lassen sich teilweise öffnen und verbinden so den inneren Beckenbereich mit den weitläufigen Außenanlagen. Neu angelegt wurden eine Terrasse, vier Beachvolleyballfelder sowie Spiel- und Matschecken für Kinder. Das ehemalige Freibadgebäude wurde zurückgebaut. Die neuen Freibadumkleiden und -sanitärräume finden sich seitlich in Verlängerung des neuen Hallenbades. Dieser Bereich kann zentral über das Foyer erschlossen werden oder aber über einen separaten Sommereingang. Die Beckenlandschaft des vorhandenen Freibades blieb weitestgehend bestehen, die Beckenumgänge wurden mit Rampen barrierefrei gestaltet. Zudem erhielt das Freibad neue technische Anlagen.

Das Büro KRIEGER Architekten | Ingenieure GmbH zeichnet für die Architektur verantwortlich und die DTF Ingenieure GmbH & Co. KG, beide Velbert, für die TGA. Die Außenanlagen verantwortet die Wiebold LandschaftsArchitektur GmbH, Osnabrück.

Zi



Die Badehalle mit dem Mehrzweckbecken

Aktuelles aus den Arbeitskreisen Personal und Aus- und Fortbildung

Mitarbeiterrekrutierung, Personalbindung und Leistungserhalt

Wie nicht anders zu erwarten, hatte das Thema „Fachkräftemangel“ oberste Priorität, als sich der Arbeitskreis Personal Ende März im Rheinbad in Düsseldorf traf. Die Kurzarbeit, die Krankheitstage während der Pandemie, die Abwanderung von Mitarbeiter:innen in andere Berufe, aber auch die Gewinnung von neuem Personal wurden unter der Leitung von Obmann Achim Freund diskutiert. „Es brennt uns auf den Nägeln, wir benötigen dringend Personal für die Freibadsaison 2022!“, war sowohl von den Anwesenden aus den Bädergroßstädten als auch von denen, die ein kleines Freibad im ländlichen Bereich betreiben, zu hören.

Dienstplangestaltung eine sehr große Herausforderung dar. Hierzu wurden Erfahrungen und Ideen zwischen den AK-Mitgliedern ausgetauscht.

Drei neue Dozent:innen für die DGfDB-Seminare

Auch der AK Aus- und Fortbildung traf sich traditionell am ersten Freitag im Quartal in der Geschäftsstelle in Essen. Auf der Tagesordnung stand u. a. die Vorstellung neuer Dozent:innen für das Aus- und Fortbildungsprogramm der DGfDB. Da in den nächsten Monaten einige Dozent:innen in den Ruhestand gehen, kam es besonders gelegen, dass gleich drei interessante Bewerbungen eingingen und eine persönliche Vorstellung stattfinden konnte. Obmann



Der AK Aus- und Fortbildung bei seiner Sitzung in der DGfDB-Geschäftsstelle, Foto: DGfDB/Ann-Christin von Kieter

Nach einem ausführlichen Austausch des Ist-Zustandes wurde entschieden, drei Arbeitsgruppen zu bilden, die die Themen Mitarbeiterrekrutierung, Personalbindung und Leistungserhalt intensiver bearbeiten sollen. Es wurde aber ebenfalls über Werte und Einstellungen der unterschiedlichen Generationen gesprochen und auch darüber, wie eine Betriebsleiter:innen-Stelle durch eine Teilzeitbeschäftigung abgedeckt werden könnte. Gerade im Hinblick auf immer mehr Teilzeitbeschäftigte stellt die

Thomas Schmitt aus Trier (*vorne mittig im Bild*) lud die Mitglieder im Anschluss in einem Workshop dazu ein, die Weichen für die zukünftige Ausrichtung des Arbeitskreises zu stellen. Hierzu wurden sowohl Themenschwerpunkte als auch neue Formate der Wissensvermittlung diskutiert und konzipiert. Die Planungen, u. a. auch für den beliebten Betriebsleiterlehrgang im Herbst, laufen auf Hochtouren und die Details werden zeitnah auf www.baederportal.com bekannt gegeben.

Eric Voß, DGfDB